

11.03.–07.06.2015
GRAFISCHES KABINETT



Aus der heiteren fließenden Welt

UKIYO-E UND NETSUKE AUS SCHENKUNGEN AN
DIE KUNSTSAMMLUNGEN UND MUSEEN AUGSBURG



11.03.–07.06.2015
GRAFISCHES KABINETT

Aus der heiteren fließenden Welt

UKIYO-E UND NETSUKÉ AUS SCHENKUNGEN AN
DIE KUNSTSAMMLUNGEN UND MUSEEN AUGSBURG

Während der „Edo-Zeit“, von 1600–1867, erlebte das vom Ausland abgeschottete Japan eine lange Friedensphase. Die politische Macht lag beim „Schwertadel“, der durch ein Kontrollsystem an den Clan der Tokugawa gebunden war, wohingegen das Bürgertum die Wirtschaft dominierte. In diesem sozialen Spannungsfeld kam der Freizeit eine Ventil-Funktion zu. Edo, heute Tokio, entwickelte sich rasch zur Millionenmetropole. In den Vergnügungsvierteln blühte der „Star-Kult“ um Kurtisanen oder Schauspieler. Personen und Orte wurden in Farbholzschnitten festgehalten, die man „Ukiyo-e“ nannte, „Bilder aus der fließenden Welt“. Solchen Ukiyo-e werden in der Ausstellung „Netsuke“ gegenüber gestellt, kleine kunstvoll geschnitzte Anhänger, mit denen Lackdosen oder Taschen am Gürtel befestigt werden konnten.

GRAFISCHES KABINETT AUGSBURG
MAXIMILIANSTRASSE 48, 86150 AUGSBURG
ÖFFNUNGSZEITEN: DI–SO 10–17 UHR
WWW.KUNSTSAMMLUNGEN-MUSEEN-AUGSBURG.DE

 Stadt Augsburg


kunstsammlungen
museen augsburg


DEUTSCH-JAPANISCHE
GESELLSCHAFT
IN AUGSBURG UND SCHWABEN E.V.